

**Nissan verkündet das Motorsportprogramm 2016**

- **Nissan/Nismo visiert Hat trick in der japanischen Super GT an**
- **Nach Siegen in Bathurst und Titel in Blancpain Endurance wechselt Chiyo in GT500-Klasse**
- **GT3-Version des GT-R Nismo tritt in Europa, den USA und Japan an**
- **GT Academy Sieger Jann Mardenborough fährt eine Saison in Japan**
- **Kundensportprogramm für LMP 2- und LMP 3-Teams mit Nissan-Motoren**

Nach neun internationalen Meisterschaften in der Saison 2015 setzen Nissan und Nismo ihr motorsportliches Engagement auch 2016 rund um den Globus in diversen Klassen und Serien fort. Dabei steht der Nissan GT-R Nismo in GT500- und GT3-Spezifikation im Zentrum der Aktivitäten. Schwerpunkt des Kundensportprogramms ist die Belieferung und Betreuung von Teams, die mit Nissan-Motoren in den Prototypenklassen LMP 2 und LMP 3 unter anderem in Le Mans antreten.

Die Nismo Athleten vertreten die Nissan Farben bei Rennen in Japan, Nordamerika, Europa und Australien.

**RENNEN MIT DEM NISSAN GT-R**

**Japanische SUPER GT-Serie, GT500-Klasse:** Nach zwei Meistertiteln durch die Paarung Tsugio Matsuda/Ronnie Quintarelli in den Jahren 2014 und 2015 streben Nissan und Nismo einen Hat trick in der GT500-Klasse der japanischen Super GT-Serie an.

Dazu setzt Nissan vier GT-R Nismo GT500 ein. Nach zwei Jahren in der Blancpain Endurance Serie und zwei Einsätzen bei den zwölf Stunden von Bathurst feiert Katsumasa Chiyo 2016 an der Seite des erfahrenen Satoshi Motoyama sein Super GT-Debüt.

Zugleich übernimmt Toshikazu Tanaka, Corporate Vice President Nismo, die Position von Kunihiko Kakimotor, der zwölf Jahre lang als Einsatzleiter für alle Nissan Teams in der Super GT tätig war.

**Die vier Einsatzfahrzeuge für die Saison 2016 im Detail:**

Nr	Team	Teamchef	Fahrer	Fahrzeugname	Reifen
1	NISMO	Yutaka Suzuki	Tsugio Matsuda (J) / Ronnie Quintarelli (I)	MOTUL AUTECH GT-R	Michelin
12	TEAM IMPUL	Kazuyoshi Hoshino	Hironobu Yasuda (J) / João Paulo de Oliveira (BR)	Calsonic IMPUL GT-R	Bridgestone
24	KONDO RACING	Masahiko Kondo	Daiki Sasaki (J)/Masataka Yanagoda (J)	TBA	Yokohama
46	MOLA	Toshiomi Oeki	Satoshi Motoyama (J)/ Katsumasa Chiyo (J)	S Road Craftsports GT-R	Michelin

Das Reglement erlaubt in diesem Jahr keine Änderungen an der Aerodynamik und am Fahrzeug, sodass die GT500-Autos in der gleichen Konfiguration wie 2015 antreten. Verbesserungen sind hingegen in punkto Motorleistung und Reifenperformance zu erwarten. Um die vorgeschriebene Reduzierung des Verbrauchs um fünf Prozent zu erreichen, wurden die Verbrennung sowie der Ein- und Auslasstrakt des aufgeladenen 2,0-Liter-Vierzylinders optimiert. Folge: Höhere Effizienz und Zuverlässigkeit.

**GT3:** 2015 gewann der von Nismo entwickelte Nissan GT-R Nismo GT3 neben dem Klassensieg in der GT300-Klasse der Super GT mit André Couto auch die Fahrerwertung in der Pro Klasse der Blancpain Endurance Serie. In Kooperation mit seinem europäischen Partner JRM unterstützt Nismo auch in diesem Jahr GT-R Nismo GT3-Kundenteams mit Fahrzeugen und technischem Support.

**Blancpain GT Serie Endurance Cup / Sprint Cup:** Nach dem letztjährigen Gewinn des Fahrertitels in der Pro Klasse mit dem Trio Katsumasa Chiyo/Wolfgang Reip/Alex Buncombe wollen Nissan und Nismo nicht allein den Titel im Blancpain Endurance Cup verteidigen. Denn erstmals steigt man offiziell auch in den Blancpain Sprint Cup ein.

In Fortsetzung der 2011 gestarteten Einsätze in den Blancpain GT-Klassen Pro und Pro Am wird RJN Motorsport unter Leitung von Bob Neville auch 2016 die Renneinsätze mit dem GT-R Nismo GT3 koordinieren.

Das Fahreraufgebot rekrutiert sich erneut aus Mitgliedern der weltweiten Nissan Motorsportfamilie. Nach den Erfolgen von Katsumasa Chiyo in Europa tritt nun sein 23-Jähriger Landsmann Mitsunori Takaboshi in der Pro-Klasse in seine Fußstapfen. Ihm zur Seite stellt Nissan die erfahrenen Piloten Alex Buncombe und Lucas Ordóñez.

Zwei aktuelle GT Academy Champions – der Franzose Romain Sarazin als Sieger der Europa-Wertung und der australische Gewinner Matt Simmons – spannen bei den Langstreckenrennen mit Sean Walkinshaw zusammen. Der Brite hatte 2015 im Nissan GT-R Nismo GT3 des Kundenteams Always Evolving Motorsport mit hervorragenden Auftritten auf sich aufmerksam gemacht. Bei den Sprintrennen teilt sich Walkinshaw die Lenkradarbeit mit dem Mexikaner Ricardo Sánchez, Sieger der internationalen Nissan PlayStation® GT Academy 2014.

**Die Fahrerpaarungen für die Blancpain Serien im Überblick:**

Klasse	Fahrer	Fahrzeug
Sprint Pro	Alex Buncombe (GB)/Mitsunori Takaboshi (J)	Nissan GT-R NISMO GT3
Sprint Pro Am	Sean Walkinshaw (GB)/Ricardo Sánchez (MEX)	Nissan GT-R NISMO GT3
Endurance Pro	Buncombe/ Takaboshi/Lucas Ordóñez (E)	Nissan GT-R NISMO GT3
Endurance Pro Am	Walkinshaw/Matt Simmons (AUS)/Romain Sarazin (F)	Nissan GT-R NISMO GT3

Die Blancpain Endurance Serie 2016 umfasst je fünf fünf Sprint- und Langstreckenrennen und beginnt mit Läufen in Misano (Sprint-Cup, 10. April) und Monza (Endurance Cup, 24. April). Auf dem Grand Prix-Kurs des Nürburgrings gastieren die Sprinter am 3. Juli, gefolgt am 18. September von den Langstreckenläufern.

**24-Stunden-Rennen Nürburgring:** Nissan und Nismo werden sich am letzten Mai-Wochenende erneut am legendären 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring beteiligen. Das Fahreraufgebot wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

**SUPER GT GT300:** Nismo unterstützt weiterhin die in der Super GT-Klasse GT300 mit dem Nissan GT-R3 Nismo GT3 antretenden Kundenteams. „NDDP Racing“, spezialisiert auf die Weiterentwicklung junger Fahrer, nennt einen auf Yokohama Reifen rollenden GT-R mit Startnummer 3 für den in diesem Jahr hauptsächlich in Japan aktiven Nismo Athleten Jann Mardenborough und Kazuki Hoshino.

Darüber hinaus bringt das Team Gainer Tanax als Titelverteidiger einen GT-R mit der dem amtierenden Meister zustehenden Startnummer 0 an den Start.

**Super Taikyu Serie (ST-X Klasse):** Last but not least setzen Nissan und Nismo auch 2016 ihren Support für Kunden eines GT-R Nismo GT3 fort, die in der STX-Klasse der japanischen Super Taikyu konkurrieren. Die Kooperation zwischen dem Nissan Technical College und KONDO Racing geht in das nunmehr fünfte Jahr, konkret mit dem erneuten Start eines GT-R unter der Bewerbung ThreeBond Nissan Technical College. Für die Studenten der Hochschule sind die Rennaktivitäten Teil ihres Ausbildungsprogramms.

**Pirelli World Challenge:** In Nordamerika kämpft Nissan mit zwei von Always Evolving Racing/AIM Autosport genannten Nissan GT-R Nismo GT3 in der Pirelli World Challenge um den Meistertitel. James Davison, der 2015 zwei Gesamtsiege und Platz vier in der Meisterschaft erzielte, steuert das Fahrzeug mit Startnummer 33. Im zweiten Auto mit Startnummer 05 nimmt der amerikanische GT Academy-Champion von 2011, Bryan Heitkotter, Platz. Nach drei Top-5- und zehn Top Ten-Ankünften in der GTA-Klasse steigt er in diesem Jahr in die für Profis reservierte GT-Kategorie auf.

### **Regionale Programme mit anderen Modellen**

**V8 Supercars:** In Australien bestreitet Nissan mit vier Tourenwagen vom Typ Altima erneut die spektakuläre V8 Supercar-Serie. Neben den Brüdern Rick und Todd Kelly sowie Michael Caruso greift Neuzugang Dale Wood ins Lenkrad.

**Super Taikyu Serie (ST3-Klasse):** In der ST-3-Klasse der Super Taikyu in Japan unterstützt Nissan/Nismo alle Teams, die mit einem Fairlady Z Nismo RC (Nissan 370Z Nismo) auf Punkte- und Trophäenjagd gehen.

**Nissan Micra Cup:** In Kanada organisiert Nissan nach einem erfolgreichen Debütjahr die zweite Saison eines Micra Markenpokals.

### **Technische Unterstützung als Motorenlieferant für LMP 2- und LMP 3-Teams:**

Nissan/Nismo blickt auf bereits elf Meisterschaften und vier Le Mans-Siege in der Prototypen-Kategorie LMP 2 zurück. 2016 könnte sich diese Bilanz weiter verbessern, liefert das Unternehmen doch auch weiterhin von Serienaggregaten abgeleitete Motoren für LMP 2- und die 2015 neu eingeführten LMP 3-Autos.

Über die Partner Oreca und Gibson liefert Nissan das VK45-Triebwerk inklusive technischem Support an LMP 2-Starter in der FIA World Endurance Championship (WEC) sowie der europäischen und asiatischen Le Mans-Serie.

Darüber hinaus erfolgt ebenfalls über Oreca die Lieferung des VK50-Motors inklusive technischer Unterstützung für LMP 3-Modelle in der europäischen und asiatischen Le Mans-Meisterschaft. Für die im letzten Jahr angelaufene „3. Liga“ des Langstreckensports ist Nissan alleiniger Motorenpartner.

### **Fahrer-Entwicklungsprogramm in der Japanische Formel-3-Meisterschaft:**

Katsumasa Chiyo und Jann Mardenborough sind neben ihren Starts im Nissan GT-R auch in der japanischen Formel 3-Meisterschaft beschäftigt. Komplett Neulinge sind sie nicht: Der Japaner gewann bereits einmal die nationale N-Klasse der Formel 3, während der Waliser zuletzt in der europäischen Formel 3 und der GP3 seine Monoposto-Talente schärfte. Beide treten für das von Masahiro Hasemi geleitete B-MAX Racing Team with NDDP an.

**Shoichi Miyatani, CEO und Präsident von Nismo, zur bevorstehenden Saison:** „Im letzten Jahr waren wir mit dem Nissan GT-R rund um die Welt erfolgreich, von Europa über die USA bis nach Australien und Japan.“

In diesem Jahr werden drei unserer Nismo Athleten neue Erfahrungen sammeln können: Chiyo haben wir in die GT500-Klasse befördert, Mardenborough wechselt in die GT300 in Japan und Takaboshi schicken wir nach Europa, wo er in der Blancpain Endurance- und Sprint-Serie zum Einsatz kommt.

Während wir berechnete Hoffnungen auf den Erfolg dieser jungen Talente hegen, setzen wir auch die Entwicklung des GT-R weiter kontinuierlich fort. Ziel ist es, seine Überlegenheit weltweit zu erhalten und damit auch sein Image als Sportwagenikone der Marke weiter zu festigen.

Des Weiteren planen wir eine noch intensivere Betreuung unserer Kundenteams, die entweder mit Nissan-Modellen oder -motoren Rennsport betreiben.

Wir freuen uns schon riesig auf den Auftakt zur neuen Saison und teilen diese Vorfreude mit all unseren treuen Fans rund um den Globus. Ich kann ihnen versprechen, dass Nissan und Nismo möglichst noch mehr Siege und Titel einfahren wollen als bereits im vorigen Jahr.“